The Wayback Machine - https://web.archive.org/web/20220426073233/https://derbrdsklave.word…

Buchtipp: Gender Mainstreaming – Was würde Mathilde Ludendorff dazu sagen?

derbrdsklave BRD, Buchvorstellung (Rezension), Die Strippenzieher der NWO, Medien August 16, 2019September 4, 2019 5 Minutes

Die Agenda hinter „Gender Mainstream“ ist nicht neu. Sondern vergiftet seit spätestens der 68er Bewegung unser Land durch den Marxismus, der nicht nur abzielt Völker und Nationen zu zerstören, sondern auch die Familie (Mutter, Vater, Kind). Man hetzt die Frauen gegen die Männer auf und die Kinder wiederum gegen die Eltern, zudem sollen Kinder ihr Bindung zu den Eltern durch eine Bindung des „Staates“ ersetzen um willige Sklaven zu sein.

Verweiblichte Männer, vermännlichte Frauen

Mathilde Ludendorff findet schon bei der Partnersuche das Problem, und zwar geht es um Werte, die bei der Partnersuche wichtig sind… Keuschheit, Treue und Liebe, was man früher auf altdeutsch Minne hieß. Auch direkt die Partnersuche hat sich verändert, die Männer haben ihre Frauen ausgesucht und die Frauen haben auf die jeweiligen Annoncen reagiert. Heute ist es anders, den Wert der hinter den Begriff „Minne“ steckt, gibt es nicht mehr. Die Männer erobern ihre ausgesuchte Partnerin meistens nicht mehr und wenn doch dann nicht um eine Frau für das Leben zu finden, auch hat der männliche BRD Michel weder Eier noch Rückgrat eine Familie zu gründen und seine Familie zu schützen, was wieder die Frau dazu bringt, auch keine Familie gründen zu wollen, weil der Schutz für die Familie fehlt.

Auch die BRD Dame hat nichts mehr von einst bewundernswerten germanischen Weib, die germanischen Weiber wurden zu Recht von ihren Männern vergöttert. Die germanische Frau hat ihre Familie beschützt und war stets eine weise Beraterin ihres Mannes und in Wissen Medizin und Spiritualität war die Frau Expertin. Und heute? Kämpfen sie für die Emanzipation (Ein-Mann-Potion), halten Naturheilkunde für Schwachsinn und halten Kinder für Parasiten, sie fordern mehr Abtreibungen unter dem Banner „sexuelle Freiheit“, zudem erniedrigen sich viele Frauen selbst in dem sie sich halbnackt kleiden, um die Blicke der Männer zu ernten.

Die LSBTI Bewegung

Die LSBTI Bewegung wird von den großen Eliten wie Soros oder Rockefeller finanziert, um die Nation zu brechen. Neben der Verweiblichung von Männern und der Vermännlichung der Frau, will man auch besonders Kinder sexualisieren, dies sollte schon im Kindergarten passieren. Diese Agenda wurde auf allen Wegen bis hin zu UN bewilligt. Marthilde Ludendorff spricht davon das man so nicht nur die Psyche der Kinder zerstört, sondern auch diese Kinder verdummt, den das Thema Sexualität wird für das Kind zum Hauptthema und vereinnahmt das gesamte Denken des Kindes.

Homosexualität ist nicht gleich Homosexualität

Frau Ludendorff weißt darauf hin, dass es verschiedene Formen von Homosexualität gibt. Eine davon ist z.B. die erworbene Homosexualität, und zwar kommt es in Kindesalter vor, wenn man Opfer eines Missbrauchs geworden ist, besonders weil der Täter dies unter „Liebe, Zuneigung und Zärtlichkeit“

betreibt und dem Kind dies auch einredet, was ein Kind in sein Unterbewusstsein auch aufnimmt. So tun diese Typen dafür sorgen, dass sie immer „Nachschub“ kriegen, weil das Kind es, als was Positives bewertet und das Risiko hoch ist, dass er es in erwachsenen Alter weiter führt. Die 2. Ursache für Homosexualität ist wenn das Geschlecht sich nicht klar heraus gibt am Körper.
Auch kann es andere Ursachen haben, aber die 2 Faktoren sind am bekanntesten.

Der organisierte Kindermissbrauch
Aus diesem Grund sollte man die Partei *die Grünen* unbedingt im Auge behalten, denn diese Partei ist auch mit einer Organisation namens *Humanistische Union* verwurzelt, diese Organisation wiederum hat ein Bindeglied, und zwar *Arbeitsgemeinschaft Humane Sexualität* diese Organisation fordert…

> *Gleichberechtigte, einvernehmliche und verantwortliche sexuelle Handlungen dürfen – weil sie nicht schädigen auch zwischen Erwachsene und Kindern nicht mehr strafbar sein.*

Viele empören sich bei der Aussage das Homosexuelle und Bisexuelle tendenziell mehr Kinder missbrauchen als Heterosexuelle. Doch 19 Einzellstudien belegen, dass Kindermissbrauch durch Homosexuelle 12mal mehr stattfindet, Bisexuelle sogar 16mal mehr. Es ist anzumerken das Homosexuelle 2% der Gesamtbevölkerung ausmacht und das sie überwiegend in Kirchen und politischen Organisationen vertreten sind.

Heterosexualität durch Elektroschläge „heilen“!?
Wer „Heterosexualität durch Elektroschläge heilen“ liest würde logischerweise denken, dass es kompletter Schwachsinn ist und das kein Mensch auf so eine bekloppte Idee kommen würde, so habe ich speziell nach der Quelle gesucht und gefunden! Es gibt ein offizielles Dokument von GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) mit dem Namen „Lesbische und schwule Lebensweisen – ein Thema für die Schule“ in diesen Dokument auf Seite 20/21 M7a ist ein Fragebogen für Schüler enthalten…

M7a Der heterosexuelle Fragebogen

1 Woher glaubst du, kommt deine Heterosexualität?

2 Wann und warum hast du dich entschlossen, heterosexuell zu sein?

3 Ist es möglich, dass deine Heterosexualität nur eine Phase ist und dass du diese Phase überwinden wirst?

4 Ist es möglich, dass deine Heterosexualität von einer neurotischen Angst vor Menschen des gleichen Geschlechtes kommt?

5 Wissen deine Eltern, dass du heterosexuell bist? Wissen es Deine Freundinnen und Freunde? Wie haben sie reagiert?

6 Eine ungleich starke Mehrheit der Kinderbelästiger ist heterosexuell. Kannst Du es verantworten, deine Kinder heterosexuellen Lehrer/innen auszusetzen?

7 Was machen Männer und Frauen denn eigentlich im Bett zusammen? Wie können sie wirklich wissen, wie sie sich gegenseitig befriedigen können, wo sie doch anatomisch so unterschiedlich sind?

8 Obwohl die Gesellschaft die Ehe so stark unterstützt, steigt die Scheidungsraten immer mehr. Warum gibt es so wenige langjährige, stabile Beziehungen unter Heterosexuellen?

9 Laut Statistik kommen Geschlechtskrankheiten bei Lesben am wenigsten vor. Ist es daher für Frauen wirklich sinnvoll, eine heterosexuelle Lebensweise zu führen und so das Risiko von Geschlechtskrankheiten und Schwangerschaft einzugehen?

10 In Anbetracht der Übervölkerung stellt sich folgende Frage: Wie könnte die Menschheit überleben, wenn alle heterosexuell wären?

11 Es scheint sehr wenige glückliche Heterosexuelle zu geben; aber es wurden Verfahren entwickelt, die es dir möglich machen könnten, dich zu ändern, falls du es wirklich willst. Hast du schon einmal in Betracht gezogen, eine Elektroschocktherapie zu machen?

12 Möchtest du, dass dein Kind heterosexuell ist, obwohl du die Probleme kennst, mit denen es konfrontiert würde?
(Gekürzt nach: P. Baker, "The Language of Sex: The Heterosexual Questionaire")

Hier ist das Dokument in PDF Format (https://web.archive.org/web/20220426073233/https://ia801501.us.archive.org/33/items/gew-fragebogen/gew-fragebogen.pdf)

Man muss es mal in Kontext sehen, freiwillige Therapien für Homosexuelle ist angeblich moralisch verwerflich und gehört verboten. Aber Heterosexuelle mit Elektroschlägen zu malträtieren damit sie schwul/lesbisch werden ist vollkommen normal und erstrebenswert es in der Schule zu verbreitern. Es reicht scheinbar nicht aus selbst Kleinkinder mit dem Thema zu konfrontieren und ein Sexkoffer für Kindergartenkinder zu entwickeln. Oder in der Schule zu zeigen wie man masturbiert und welche Stellungen es gibt. Wie weit soll diese Abartigkeit noch gehen? Sollen die Kinder in der Zukunft gezwungen werden den Lehrer in einer Arbeit sexuell zu befriedigen, um zu zeigen, was sie gelernt haben!?

Kinder sexuelle Wesen? Schwachsinn!
Mathilde Ludendorff sagt klar und deutlich die Sexualisierung ist Seelenmord an den Kindern, zudem sollte eine Aufklärung nur über die Eltern stattfinden. Mathilde Ludendorff erwähnt immer wieder zu welchen psychischen Störungen die Frühsexualisierung führt. Sie selbst empfehlt erst mit 21 sexuell aktiv zu werden, weil man den geistig und körperlich erwachsen ist. Und dann immer mit den Ziel eine dauerhafte Einzellehe zu führen. Der Grund warum es wichtig ist geistig/körperlich Erwachsen zu sein und eine dauerhafte Einzellehe zu führen ist einfach erklärt… Beim Geschlechtsakt geht man eine tiefe Bindung mit dem Partner ein um sich voll und ganz sich auf dem Partner körperlich und emotional einzulassen, diese Bindung ist wichtig für die Ehe und für den Nachwuchs.

Aus diesem Grund können Kinder keine sexuelle Wesen sein!!

Quelle:
https://luehe-verlag.de/broschueren/30-adelheid-duppel-gender-mainstreaming-was-wuerde-mathilde-ludendorff-dazu-sagen-9783926328359.html (https://web.archive.org/web/20220426073233/https://luehe-verlag.de/broschueren/30-adelheid-duppel-gender-mainstreaming-was-wuerde-mathilde-ludendorff-dazu-sagen-9783926328359.html)

Verschlagwortet mit:
Frankfurter Schule,
Gender,
Kindermissbrauch,
Marxismus

Veröffentlicht von derbrdsklave

Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen

Ein Kommentar zu „Buchtipp: Gender Mainstreaming – Was würde Mathilde Ludendorff dazu sagen?“

deutschlandssterne sagt:

August 29, 2019 um 11:22 am

G e n d e r M a i n s t r e a m i n g hat seine Wurzeln im sozialen Marxismus. Das Urexperiment stammt von John Money, der Name ist Programm. Er hat einen Buben beschnitten und ihm dabei das Glied amputiert. Da Bruce einen Zwillingsbruder hatte formte er eine künstliche Scheide und gab Hormone damit in der Pubertät Busen und Becken wächst. Als Referenz wollte er dann den gesunden Bruder nehmen. Später haben Kentler, Butler und Tuider die freie Geschlechtswahl, das soziale Geschlecht, als Genderismus weiter perfektioniert. Diese geisteskranke, volksfeindliche und hochgradig schädliche Ideologie macht nicht einmal vor unser Sprache halt. In Hannover wird jetzt das Gendersternchen* in den Behörden verwendet. Es ist im Volksmund als „Deppen Apostroph“ bekannt. Wir müssen uns dringend von diesem irrsinnigen Schwachsinn verabschieden. Homosexualität ist eine erworbene Sexualneurose und führt zu einem 860 prozentigen höheren Risiko an Geschlechtskrankeiten zu erkranken und zu einer 10 bis 20 Jahre kürzeren Lebenserwartung. Der After ist kein Sexualorgan, viele Schwule sind inkontinent, können den Stuhl nicht mehr halten und müssen schon mit 30 Windeln tragen. Davon spricht niemand. Genausowenig wie von den Darmwandrissen und Analfissuren, insbesondere wenn sie kleine Buben mißbrauchen. Sie selbst nehmen meist sogenannte Poppers um die Schmerzen beim Analverkehr zu reduzieren. Diese sind hochgradig kanzrogen. Aids hieß früher GRID, Gay Immunstörung. Viele sterben daran! Wir müssen im Sinne der Volksgesundheit auch die Lesben umerziehen. Wir wollen eine gesunde Generationsentwicklung in der Demographie. Das soll nicht durch Merkels Goldstücke geschehen. Jede Frau ist verpflichtet sofern sie es kann auch zur Mutterschaft bereit zu sein. Was für den Mann das Schlachtfeld ist ist für die Frau das Kindbett.

↪ Antworten